

Interkulturelle Öffnung

Landesweites Angebot

Zielgruppe:

Arbeitsmarktakteur*innen (Arbeitgeber*innen, Behörden und Verwaltungen)

Angebote:

- Maßgeschneiderte Fortbildungen für Führungskräfte und Mitarbeitende zur kulturellen Sensibilisierung unter Berücksichtigung der jeweiligen Fachthematik
- Entwicklung von Diversity-Profilen
- Vorträge und Publikationen

Ziele der Maßnahme:

- Erkennung und Förderung von Ressourcen im Team
- Öffnung von Strukturen
- gelebte Antidiskriminierung
- Erweiterung interkultureller Handlungskompetenzen und Professionalität
- Optimierung klientenorientierter Kommunikation
- Konfliktminimierung im arbeitsmarktlichen Integrationsprozess
- Förderung der Anerkennung von Geflüchteten und Migrant*innen als selbstverständlichen Teil von Gesellschaft und Arbeitswelt

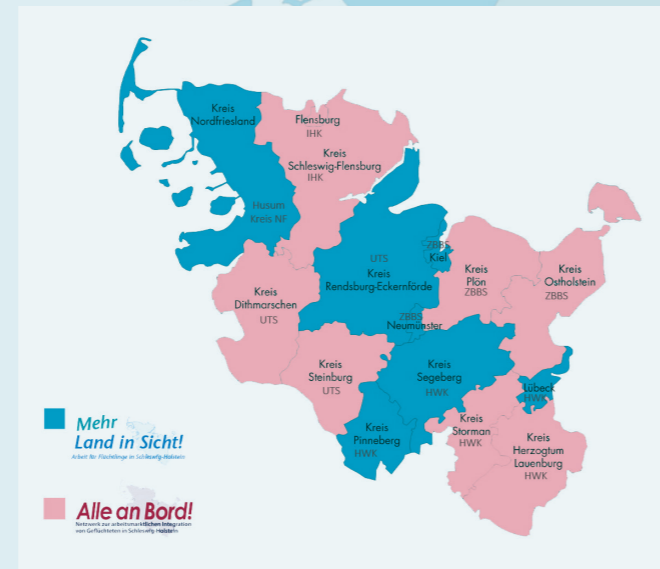


Diakonisches Werk Hamburg-West/Südholstein,
Flüchtlings- und Migrationsarbeit
www.diakonie-migration-norderstedt.de

Ochsenzoller Straße 85, 22848 Norderstedt
Tel.: 040 32599855, Fax: 040 5262660
interkulturelle.arbeit@diakonie-hhsh.de

Barbara Heyken, Raphaela Shorina

Landesweite Netzwerke zur arbeitsmarktlichen Integration von Geflüchteten in Schleswig-Holstein



Landesweit kooperiert das Bundes-/ESF-geförderte Netzwerk „Mehr Land in Sicht!“ mit dem landesgeförderten Netzwerk „Alle an Bord! Netzwerk zur arbeitsmarktlichen Integration von Geflüchteten in Schleswig-Holstein“. Beide Netzwerke bieten ihre jeweiligen Angebote in verschiedenen Regionen an.

Mehr Land in Sicht!
Arbeit für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein

Die Netzwerkkoordination

Der PARITÄTISCHE Schleswig-Holstein und Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V.

Aufgaben:

- Beratung und Fortbildung der Teilprojekte
- Transfer von Fachinformationen auf Landesebene (Fachtage und Fachpublikationen)
- Lobby-, Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit auf Bundes- und Landesebene
- Finanzcontrolling
- Angebot einer Grundlagenschulung für Arbeitsmarktakteur*innen zu den Themen Arbeitsmarktzugang, Ausbildung und Schule im Kontext von Flucht und Asyl

Johanna Schmidt, Martin Link
c/o Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V.
Sophienblatt 82 – 86, 24114 Kiel
Telefon: 0431 2393924
Mobil: 0160 91935975
E-Mail: mehrlis@frsh.de
www.mehrandinsicht-sh.de

Özlem Erdem-Wulff, Volker Behm
Der PARITÄTISCHE Schleswig-Holstein
Zum Brook 4, 24143 Kiel
Telefon: 0431 560284
Mobil: 0175 1194533
E-Mail: erdem-wulff@paritaet-sh.org
www.paritaet-sh.org

Das Netzwerk „Mehr Land in Sicht! – Arbeit für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein“ wird im Rahmen der ESF-Integrationsrichtlinie Bund im Handlungsschwerpunkt „Integration von Asylbewerber/-innen und Flüchtlingen (IvAF)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Mehr Land in Sicht!

Arbeit für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein



In dem heterogenen Netzwerk „**Mehr Land in Sicht! - Arbeit für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein**“ engagieren sich sechs, von erfahrenen Migrations- und Integrationsfachdiensten getragene Teilprojekte.

Sie arbeiten mit dem Ziel einer besseren Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten zusammen mit strategischen Partnerinnen und Partnern aus Verwaltungen, Wirtschaft und Politik.

Das Netzwerk „**Mehr Land in Sicht! – Arbeit für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein**“ setzt seit dem 1. Juli 2015 die Vorhaben der ESF-Integrationsrichtlinie Bund im Handlungsschwerpunkt „Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen (IvAF)“ um und wird mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales gefördert. Das Ziel der **ESF-Integrationsrichtlinie Bund** ist es, Personen mit besonderen Schwierigkeiten beim Zugang zu Arbeit oder Ausbildung in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

Zielgruppen der Maßnahmen von *Mehr Land in Sicht* sind:

1. Personen mit Fluchtmigrationshintergrund, die noch keinen verfestigten Aufenthalt, aber zumindest einen nachrangigen Zugang zum Arbeitsmarkt haben:

- Asylbewerberinnen und Asylbewerber,
- Aufenthaltsrechtlich geduldete Flüchtlinge mit (zumindest nachrangigem) Arbeitsmarktzugang,
- Flüchtlinge mit vorübergehendem Aufenthalt.

2. Arbeitsmarktakteur*innen

Beratung, Vermittlung und Coaching vor Ort

Zielgruppen:

Geflüchtete mit ungesichertem Aufenthaltsstatus, Arbeitsmarktakteur*innen und strategische Partner*innen

Angebote:

- Kompetenzermittlung
- Einzelberatung zur beruflichen Orientierung
- Beratung und Begleitung beim Zugang zu schulischer und beruflicher Bildung und zu Sprachkursen
- Unterstützung bei Anerkennungsverfahren zu ausländischen Schul- und Berufsabschlüssen
- Unterstützung bei der Arbeitsaufnahme
- Vermittlung in Praktika & Ausbildung
- Vernetzung mit und Informationsservice für: Arbeitsmarktakteur*innen in der Region, Multiplikator*innen, Integrationsfachdienste und Bildungsträger

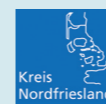
Ziele der Maßnahmen:

- Geflüchtete ihrer Qualifikation entsprechend nachhaltig in den Arbeitsmarkt integrieren
- Beschäftigungsverhältnisse stabilisieren
- Fachkräftebedarf in den Regionen abdecken



Beratungsstellen und Ansprechpartner*innen vor Ort

Mehr Land in Sicht! für den Kreis Nordfriesland: Ankommen-Perspektive Job



www.nordfriesland.de

Marktstraße 6, 25813 Husum
Tel.: 04841 67624
Fax: 04841 67891624

Annika Fischer
annika.fischer@nordfriesland.de



Mehr Land in Sicht! für den Kreis Rendsburg-Eckernförde: Arbeitsmarktservice



Umwelt Technik Soziales e.V.
www.utsev.de

Materialhofstraße 1b, 24768 Rendsburg
Kieler Str. 35, 24340 Eckernförde
Tel.: 04331 9453637

Sabine Bleyer
0157 53616904
bleyer@utsev.de

Mohammed Abo Taleb
015758491805
abotaleb.ams@utsev.de

Brigitte Korinth
0175 735 04855
korinth.ams@utsev.de

Rosana Trautrim
Tel.: 0152 56200756
trautrim.ams@utsev.de



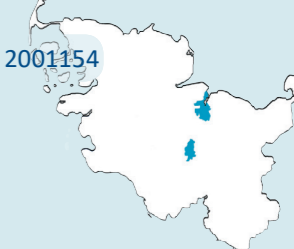
Mehr Land in Sicht! für die Städte Kiel und Neumünster: Berufliche Integration von Flüchtlingen Be In



Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten Schleswig-Holstein e.V.
www.zbbs-sh.de/projekte/

Sophienblatt 64, 24114 Kiel
Tel.: 0431 6671152, Fax: 0431 2001154
beruf@zbbs-sh.de

Niku Schlichting,
Ramona López,
Nathalia Günther



Mehr Land in Sicht! für die Stadt Lübeck, die Kreise Segeberg und Pinneberg: Handwerk ist interkulturell



Handwerkskammer
Lübeck
www.hwk-luebeck.de

Breite Straße 10/12, 23552 Lübeck
Tel.: 0451 1506 -149
Fax: 0451 1506180

Sabine Bruhns
sbruchns@hwk-luebeck.de

Nadine Siemers
nsiemers@hwk-luebeck.de

